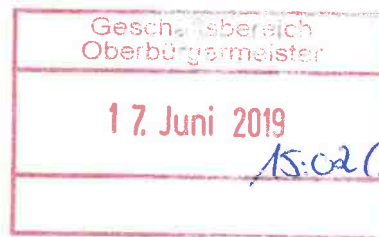


An die
Erste Stadträtin
Sabine Tegtmeier-Dette
o.V.i.A.
Rathaus



In die nächste Ratsversammlung

11.06.2019

ANFRAGE

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
Niedrigschwellige Integrationsbegleitung durch das Integrationsmanagement

Der Prozess des Ankommens geflüchteter Menschen kann wesentlich erleichtert werden, wenn dieser möglichst frühzeitig, d.h. noch in der Flüchtlingsunterkunft intensiver gefördert und gestaltet wird. Die Erfahrungen aus den zurückliegenden Jahren zeigen, dass der Wille zur Integration bei den Geflüchteten von Anfang an sehr ausgeprägt ist, es aber an Raum und Möglichkeiten fehlt, um über Herausforderungen und Chancen im neuen gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren.

Im Integrationsmanagement wird jetzt über ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördertes Projekt zur Unterstützung des Integrationsprozesses versucht, mit den Betroffenen eigene Vorstellungen von ihrer privaten und beruflichen Zukunft zu entwickeln und so die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Zielgruppen werden durch das vom BAMF geförderte Projekt angesprochen und ab welchem Alter können geflüchtete Menschen an dem Projekt teilnehmen?
2. Welcher sozialpädagogische Ansatz wird verfolgt und welche Methoden und Projekte werden als geeignet identifiziert, um das Ziel der Teilhabe an der Gesellschaft zu erreichen?
3. Über welchen Förderzeitraum und mit welchem Mitteleinsatz wird das Maßnahmenpaket umgesetzt und wie wird das Förderziel auch im Hinblick auf dessen Nachhaltigkeit überprüft.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende